

06.12.2021

Schulleiterbrief

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

... aus gegebenen Anlässen bereits ein Schulleiterbrief zum Nikolaus. Corona lässt uns noch immer nicht in Ruhe und so ist es unumgänglich, einige wesentliche Grundlagen unseres Miteinanders (z.B. das Hygienekonzept) und manche notwendigen Neuerungen in Erinnerung zu rufen bzw. vorzustellen.

Seit dem 01.12. gilt, dass die Maske (nur medizinisch oder FFP2) am Sitzplatz – also jetzt im gesamten Gebäude - wieder vorgeschrieben ist. Dies hat auch für alle Betreuungsangebote sowie für alle sonstigen Zusammenkünfte im Schulbetrieb (Konferenzen, Besprechungen, Gremiensitzungen) Geltung. Ausnahmen für die Gremienarbeit sind möglich (bitte einvernehmlich vereinbaren), wenn ein Mindestabstand von 1,5 m gewährleistet werden kann.

Für die meisten unserer Schüler:innen bedeutet diese Vorschrift keine Änderung, da die Maske in den letzten Wochen zumeist auch freiwillig getragen wurde. Ebenso wichtig wie diese erfreuliche Bereitschaft zum Tragen der Maske im Unterricht ist aber auch die Einsicht, dass das Virus keine Pause macht. Gerade aber in den Pausen (und Freistunden) werden leider oft wesentliche Grundlagen unseres Hygienekonzepts, insbesondere das Abstandsgebot, nicht beachtet.

Aus diesem Grund sahen wir uns zuletzt leider genötigt, den Aufenthalt in der Cafeteria in den Vormittagspausen zu untersagen und in der Mittagspause auf die Schüler:innen zu beschränken, die ihre dort erworbene Mittagsmahlzeit einnehmen. Wir bitten sehr herzlich darum, dass in Zukunft mit größerer Sorgfalt darauf geachtet wird, dass die Abstände eingehalten werden und nur dann die Maske abgenommen wird, wenn tatsächlich gegessen und getrunken wird. Nur dann können wir absehbar wieder Teile der schulischen Innenräume für (allerdings begrenzte) Schüler:innenaufenthalte freigeben.

Im gesamten Schulbereich gilt für alle dort Anwesenden (auch Gäste!) 3 G. Dies bedeutet, dass Schüler:innen, die weder genesen noch geimpft sind, dreimal in der Woche getestet werden müssen. Hier bitten wir, dass Schüler:innen, die an Testtagen gefehlt haben, von sich aus auf ihre Klassen- und Jahrgangsstufenleitungen zugehen, um Testungen nachzuholen. Schüler:innen, die nicht in der Schule getestet werden, müssen einen maximal 24 Stunden alten Schnelltest von einer anerkannten Teststelle oder einen maximal 48 Stunden alten PCR-Test vorlegen. Dies gilt auch für alle Gäste, wenn sie sich nicht als geimpft oder genesen ausweisen können. Der Nachweis ist bei der Schulleitung, im Stundenplanbüro oder dem Sekretariat zu führen. Geimpfte oder genesene Schüler:innen können auf eigenen Wunsch ebenfalls getestet werden.

Alle am Schulleben direkt Beteiligten bitte ich auch sehr herzlich darum, dass notwendige Lüften zu unterstützen. In den nächsten Tagen werden in allen Lehrräumen CO2-Ampeln eingebaut; mit deren Hilfe ist es in der Regel möglich, sehr gezielt zu lüften und eine Auskühlung der Klassenräume zu verhindern. Dazu ist es aber wichtig, dass das Lüften durch sog. Querlüften erfolgt, bei kalten Temperaturen die Fenster nicht dauerhaft auf Kipp stehen und insbesondere auch die Pausen zum Lüften genutzt werden. Dann gelingt es zumeist, mit einem einmaligen Lüften in der 45-Minutenstunde im „grünen Bereich“ zu bleiben. Gleichwohl ist uns allen klar, dass diese Situation insbesondere bei niedrigen Temperaturen nicht ideal ist. Insofern sollte auch mit weiteren Mitteln dafür gesorgt werden, dass einem Auskühlen vorgebeugt wird (z.B. durch bewegte Pausen). Ganz herzlich bitten wir aber auch darum, dass unsere Schüler:innen in einer den Temperaturen angemessenen Kleidung zur Schule bzw. zum Unterricht kommen.

Bei unzumutbaren Witterungsbedingungen, insb. bei stärkerem Niederschlag, wird eine sog. Regenspause angesagt. In der Regel erfolgt dies zentral per Lautsprecher, kann aber im Zweifelsfall auch durch die unterrichtenden Lehrer:innen angesagt werden. In diesem Fall verbleiben alle Schüler:innen unter der Aufsicht der zuvor Unterrichtenden im Raum. Toilettengänge werden wie im Unterricht durchgeführt. Das Essen und Trinken ist unter Wahrung des ausreichenden Abstands (s.o.) möglich.

Seit einiger Zeit haben wir im EG und 1. OG der Aula sehr beliebte Lounge-Möbel. Leider machen sich diese immer wieder auf Wanderschaft. Ich bitte dringend darum, die Möbel am vorgesehenen Ort zu belassen, da wir sie ansonsten wieder aus der Aula entfernen müssten.

Am 16.12. wird es einer Informationsveranstaltung zu den geplanten Skiveranstaltungen geben. Die Elternvertreter:innen der EF und Q1 werden dazu in die Schule eingeladen, die anderen Eltern und Erziehungsberechtigten online zugeschaltet. Nehmen Sie das Kommunikationsangebot bitte unbedingt an, da wir für die Durchführung der (aller) Fahrten größtmögliche Transparenz und einen sehr großen Konsens benötigen.

Damit dieser Schulleiterbrief „mit der Rute“ wenigstens ein freundliches Ende findet, möchte ich mich an dieser Stelle im Namen des ganzen Kollegiums herzlich für die Nikolausüberraschung der Elternpflegschaft und des Fördervereins bedanken. Ich wünsche uns allen eine stärkende und zuversichtlich stimmende Adventszeit, alles Gute und bleib(t)/bleiben Sie gesund!!!

Ihr

Reiner Hohl